

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

- Bericht zu aktuellen Entwicklungen

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme. Nach Wiederbesetzung des Geschäftsführerpostens wird der/die neue Geschäftsführer/-in der WiFöG eingeladen, sich in den Gremien des Regionalverbandes vorzustellen.

Sachverhalt und Begründung:

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH (WiFöG) ist eine Gesellschaft, deren Träger der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen, die Handwerkskammer Konstanz, die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und weitere Städte und Gemeinden bzw. Gemeindeverwaltungsverbände in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sind. Insgesamt hat die WiFöG 23 Gesellschafter.

Die Gesellschaft wird von einem hauptamtlichen Geschäftsführer/-in geleitet. Dies war bis zu ihrem Amtsantritt als neue Oberbürgermeisterin der Stadt Schramberg, Frau Dorothee Eisenlohr. Der Regionalverband wird in der Gesellschaft durch den Verbandsvorsitzenden, Herrn Dr. Wolf-Rüdiger Michel und Verbandsdirektor Herrn Marcel Herzberg vertreten. Beide sind Mitglieder des 23köpfigen Aufsichtsrates. Der Verbandsvorsitzende vertritt den Regionalverband in der Gesellschafterversammlung. Als Stellvertreter für den Verbandsvorsitzenden und den Verbandsdirektor im Aufsichtsrat wurden durch die Verbandsversammlung in ihrer konstituierenden Sitzung Herr Walter Klumpp und Herr Hermann Polzer benannt.

Da die Geschäftsführerposition aufgrund des Wechsels von Frau Dorothee Eisenlohr interimistisch besetzt werden musste, hat der Aufsichtsrat den bis dato als Aufsichtsratsvorsitzenden fungierenden Herrn Jürgen Guse zum kommissarischen Geschäftsführer bis zur Wiederbesetzung des Geschäftsführerpostens bestellt. Herr Guse

hatte den Aufsichtsratsvorsitz mit Wirkung zum 03.10.2109 niedergelegt. Ein Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz wäre ohnehin erforderlich geworden, da Herr Guse sein Aufsichtsratsmandat durch sein Ausscheiden als Regionalverbandsvorsitzender verloren hätte. Die Stelle des/der Geschäftsführers/-in (m/w/d) wurde neu ausgeschrieben und soll zeitnah wiederbesetzt werden.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit der WiFöG soll zukünftig noch stärker das Außenmarketing zur besseren überregionalen Wahrnehmung der Region als „Marke“ werden. Die ehemalige Dachmarke „Gewinnerregion“ wird es in dieser Form nicht mehr geben. Erste neue Ideen wurden durch einen breiten Markenbildungsprozess diskutiert und sollen durch den/die neuen Geschäftsführer/-in weiter vorangetrieben werden. Neben dem Außenmarketing ist auch die Vermarktung und Umsetzung des Regionalen Gewerbegebietes Sulz (siehe auch Beilage 30/2019) und die Anwerbung sowie Betreuung von Fachkräften durch das „Welcome Center“ Schwarzwald-Baar-Heuberg ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt der WiFöG.

Villingen-Schwenningen, den 12. November 2019

Marcel Herzberg